



Technische Universität Braunschweig



Université de Technologie de Compiègne



Haus der Wissenschaft TUBS



Verein für das Doppelabschlussprogramm
TU Braunschweig - UT Compiègne



Partneruniversitäten

Technische Universität Braunschweig

120 Institute in 6 Fakultäten | 16.300 Studenten |
Kooperationen mit über 400 Partnerinstitutionen
in über 60 Ländern



Pockelsstraße 14
D-38106 Braunschweig
www.tu-braunschweig.de

Université de Technologie de Compiègne

Ingenieurschule mit 6 ingenieurwissenschaftlichen
Studiengängen | 4.500 Studenten | 150 Partnerinstitutionen
weltweit (insgesamt 13 Doppelabschlussprogramme)



Rue du Dr. Schweitzer
F-60200 Compiègne
www.utc.fr

Deutsch-Französische Hochschule

1999 gegründeter Verbund aus Mitgliedshochschulen
aus Deutschland und Frankreich | bietet über 140 deutsch-
französische Studienprogramme an | über 5.000 einge-
schriebene Studenten



Kohlweg 7
D-66123 Saarbrücken
www.dfh-ufa.org

Netzwerk Doppeldiplom e.V.

c/o Fakultät für Maschinenbau
Schleinitzstraße 20
D-38106 Braunschweig

info@netzwerk-dd.net
www.netzwerk-dd.net

IBAN: DE51 2505 0000 0150 2884 54
BIC-/SWIFT-Code: NOLADE2HXXX
Bank: Norddeutsche Landesbank

Steuer-ID: 14/209/09468

© 2014



Netzwerk

Doppeldiplom e.V.



Université de Technologie de Compiègne



Auditorium maximum TUBS



Vereinstreffen Brüssel

Wer sind wir?

Das Netzwerk Doppeldiplom ist ein eingetragener gemeinnütziger Alumni-Verein. 2005 von Studierenden des Doppelabschlussprogramms zwischen der Technischen Universität Braunschweig (TUBS) und der Université de Technologie de Compiègne (UTC) gegründet, verbindet er heute etwa 80 Mitglieder aus Frankreich und Deutschland mit ingenieurwissenschaftlichem Profil. Darunter sind Studierende, bereits Berufstätige und fördernde Ehrenmitglieder.

Unsere Ziele

- der Erfahrungsaustausch zwischen den Jahrgängen bzw. zwischen Studierenden und berufstätigen Doppelabschlussingenieuren
- der Aufbau von Industriekontakten und die Verknüpfung von Universität und Wirtschaft
- die Förderung und Weiterbildung der Mitglieder durch Workshops und Exkursionen
- die Vermittlung von Abschlussarbeiten, Praktika und Berufseinstiegsmöglichkeiten im deutsch-französischen Kontext
- die Verbreitung des Doppelabschlussprogramms zwischen TUBS und UTC durch Kennenlernaktionen und Informationsveranstaltungen und dessen stetige Weiterentwicklung durch eine Beteiligung bei der Programmkoordination

Jeder darf aktiv mitwirken

Der Verein ist regelmäßig auf deutsch-französischen Foren und Thementagen als aktivster Alumniverein der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) vertreten. Die DFH unterstützt das Netzwerk bei der Umsetzung seiner Ziele, insbesondere bei der Vermittlung von Stellenangeboten und der Finanzierung von Alumnitreffen, die jährlich abwechselnd in einer deutsch- bzw. einer französischsprachigen Stadt Europas stattfinden.

Unsere Stärken

Das Netzwerk Doppeldiplom bietet einfachen Zugang zu Studierenden, Absolventen, Berufseinsteigern und Young Professionals der Ingenieurwissenschaften mit deutsch-französischem Doppelabschluss in den Studiengängen Maschinenbau (u.a. Luft- und Raumfahrttechnik, Kraftfahrzeugtechnik, Mikrotechnik), Mobilität und Verkehr Energie- und Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen (Fachrichtung Maschinenbau) und Bioverfahrenstechnik.

Unsere Mitglieder sind:

- international und interkulturell erfahren
- multilingual und gut vernetzt
- interdisziplinär und fachlich exzellent ausgebildet und verfügen über zahlreiche Zusatzqualifikationen (Softskills) in den Bereichen Projektmanagement, interkulturelle Kommunikation und internationale Teamarbeit
- Absolventen eines 6-monatigen Industriepraktikums im jeweiligen Ausland

Unsere Website

Vereinswebsite und Email-Verteiler informieren regelmäßig über aktuelle Aktionen und Angebote. Ein interner Mitgliederbereich ermöglicht eine einfache Kontaktaufnahme zwischen den Vereinsmitgliedern. Hier ist neben den Kontaktdaten auch der aktuelle Arbeitgeber hinterlegt. Auch bei Facebook kann man das Netzwerk Doppeldiplom finden.

Unser Anliegen

Für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Vereins und eine noch gezieltere Vermittlung der Mitglieder sind wir auf zuverlässige Partner aus Universität und Wirtschaft angewiesen. Um eine Brücke zu schlagen zwischen Studium und Arbeitswelt, braucht es aufgeschlossene Unternehmen, die einen Einblick in ihre Arbeit gewähren und so jungen Ingenieuren und Ingenieurinnen eine Perspektive für den späteren Job eröffnen. Eine Zusammenarbeit ist auf verschiedene Weise möglich:

- Exkursionen
- Unternehmensbesichtigungen
- Mentoring
- Betreuung von Abschlussarbeiten
- Praktika
- Bewerbungstrainings / Assessment Center
- Förderung durch Spenden